
Information der Einhell Germany AG

Hauptversammlung der Einhell Germany AG

Am Freitag, 19. Juni 2020 fand in den Geschäftsräumen der Einhell Germany AG, Landau an der Isar, die ordentliche Hauptversammlung statt, welche als virtuelle Hauptversammlung ohne physische Präsenz der Aktionäre oder ihrer Bevollmächtigten erfolgt ist.

Der Vorstandsvorsitzende Andreas Kroiss berichtete in seiner Rede über folgende Sachverhalte:

Der Einhell-Konzern erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahr 2019 erneut einen Rekordumsatz. Der Konzernumsatz für das Jahr 2019 beträgt 605,7 Mio. EUR gegenüber 577,9 Mio. EUR im Vorjahr. Außerdem erreichte der Konzern in 2019 ein Ergebnis vor Ertragsteuern in Höhe von 32,5 Mio. EUR (i. Vj. 36,0 Mio. EUR). Dies stellt das drittbeste Ergebnis der 55-jährigen Firmengeschichte dar. Die Rendite vor Steuern beträgt 5,4% (i. Vj. 6,2%).

Im Zeitraum Januar bis Mai 2020 konnte trotz Corona Krise ein Konzernumsatz auf Vorjahresniveau in Höhe von 273,1 Mio. Euro (i. Vj. 273,3 Mio. Euro) erwirtschaftet werden. Speziell im Monat Mai konnte aufgrund der hohen Nachfrage in nahezu allen Absatzmärkten ein ausgezeichneter Umsatz verzeichnet werden. Das bedeutet, dass der Einhell-Konzern durch die Corona-Pandemie bedingte Umsatzrückgänge in den Monaten März und April im Mai wieder aufholen konnte. Sehr erfreulich waren auch die Umsätze, welche mit Produkten aus der Power X-Change Plattform erzielt werden konnte.

An die Aktionäre wird der Einhell-Konzern eine zum Vorjahr unveränderte Dividende in Höhe von 1,40 Euro je Vorzugsaktie und 1,34 Euro je Stammaktie ausschütten.

E-Commerce ist der am schnellsten wachsende Vertriebskanal in der DIY-Branche. Da dieser Bereich auch bei Einhell einen hohen Stellenwert einnimmt und sich von den herkömmlichen Vertriebskanälen deutlich unterscheidet setzt Einhell hier auf Spezialisten. Aus diesem Grund wird der Bereich Onlinehandel vom stationären Vertrieb getrennt und von E-Commerce Fachleuten betreut. In einigen Konzerngesellschaften sind bereits E-Commerce Manager im Einsatz. Dieser Ansatz soll kurz- bis mittelfristig auf alle Konzerngesellschaften ausgerollt werden.

Im Rahmen der weiteren Internationalisierung wird eine Erschließung der Märkte in Thailand und Südafrika angestrebt. Der Markt in Thailand soll mit einem Partner oder geeigneten Übernahmekandidaten erschlossen werden. Auch der Markt in Südafrika wird zunächst mit einem Partner bedient, eine spätere Übernahme des Partners soll sich anschließen.

Aufgrund der sehr positiven Geschäftsentwicklung in den letzten Wochen schließt der Vorstand nicht aus, dass die zu Jahresbeginn ausgegebene Prognose für das Geschäftsjahr 2020 mit 610 Mio. Euro Umsatz sowie einer Umsatzrendite vor Steuern in Höhe von 5,5% nun doch erreicht werden könnte. Dies setzt jedoch voraus, dass in den für den Einhell-Konzern relevanten Märkten keine zweite Covid19 Infektionswelle und dadurch resultierende Beschränkungen auftreten.

Landau/Isar, 19. Juni 2020

Der Vorstand